

Presseinformation

Weniger Gewicht, mehr Leistung

Feldbinder mit dem ersten Aluminium-Kesselwagen für Mineralölprodukte und Petrochemie auf dem Markt

Der BTAN 95

- sechs Tonnen leichter
- korrosionsbeständig gegenüber Mineralölen und vielen Produkten der Petrochemie
- positive Umweltbilanz

"Gut neun Prozent mehr Nutzlast, keine Korrosion im Tank, positive Umweltbilanz. Die Investition in den BTAN 95 lohnt sich." Auf diese Formel bringt Olaf Feldbinder, Vertriebsleiter der Feldbinder Spezialfahrzeugwerke GmbH, die ersten Erfahrungen mit dem neuen Aluminium-Kesselwagen. Seit Mai 2016 besitzt die Neuentwicklung des renommierten Spezialfahrzeugherstellers die Zulassung des Eisenbahnbundesamtes. Nun hat der innovative Wagentyp auch den Praxistest beim ersten Wagenhalter mit Bravour bestanden. Die Dettmer Rail GmbH hat den BTAN 95 im Auftrag einer großen Mineralölfirma für erste Testfahrten eingesetzt – und war mit dem Ergebnis hochzufrieden.

18,3 Tonnen bringt der BTAN 95 von Feldbinder auf die Waage. Als erster Mineralöl- und Petrochemie-Kesselwagen aus Aluminium ist er damit rund sechs Tonnen leichter als ein durchschnittlicher Stahlwagen der Bestandsflotte. Sein geringes Eigengewicht erlaubt bis zu neun Prozent mehr Ladung pro Wagen. Das zahlt sich bei den Transportkosten aus, aber auch für den Umwelt-, Lärm- und Klimaschutz. Mit dem gleichen Energieaufwand kann der BTAN 95 mehr Transportmenge bewegen. Bei einer jährlichen Laufleistung von 100.000 km erreicht er bereits nach etwa sechs Jahren eine positive Energie- und CO²-Bilanz – trotz des Einsatzes energieintensiven Aluminiums bei seiner Herstellung.

"Der BTAN 95 bringt Zukunft auf die Schiene", sagt Olaf Feldbinder. In Punkto Kosten- und Umweltbilanz sei der Aluminium-Kesselwagen seinen Konkurrenten aus Stahl klar voraus. Zwei Jahre Entwicklung hat das mittelständische Unternehmen für Spezialfahrzeuge in den neuen Wagentyp investiert und dabei von seinen langjährigen Erfahrungen beim Bau von Aluminium-Silowaggons profitiert. Je nach Kundenwunsch wird der BTAN 95 künftig mit einem Behältervolumen von 90.000 bis 102.000 Litern produziert.

Der Aluminium-Kesselwagen bietet für den Transport von Kraftstoffen und Petrochemie noch einen weiteren gewichtigen Vorteil: Aluminium ist im Gegensatz zu Stahl korrosionsbeständig. Gerade bei Kerosintransporten, aber auch bei vielen leichten Produkten der Petrochemie ist der saubere Transport eine wichtige Sicherheits- und Qualitätsfrage. "Hier ist Aluminium als Werkstoff klar im Vorteil", betont Feldbinder. So können etwa ethanolhaltige Kraftstoffe wie Super E10, aber auch weitere Bio-Kraftstoffe die Oberflächen von Stahltanks angreifen, insbesondere durch die Luftfeuchtigkeit bei Leertransporten. Beschichtungen im Tankinneren sind nicht immer zuverlässig und zudem wartungsintensiv. Im schlimmsten Fall drohen durch Korrosion sicherheitsrelevante Verschmutzungen des Ladeguts.

"Wer Mineralölprodukte künftig wirtschaftlich, umweltbewusst und sicher transportieren will, nutzt unseren leichten Aluminium-Kesselwagen", lautet Feldbinders Resümee.

Für Rückfragen:

Olaf Feldbinder

Kaufmännische Leitung und Gesamtvertriebsleitung

Fon: +49 (3491) 632-0

wittenberg@feldbinder.com

Wittenberg, den 03.05.2017